



Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin
Commercial and Residential Building, Longgang
City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China



YOUR CUSTOM PRINTING & PACKAGING PARTNER FOR SMALL AND MEDIUM BUSINESSES



UV-DTF auf T-Shirts: Warum es auf Stoff versagt und was Merch-Einkäufer stattdessen bestellen sollten

Details

Kurze Antwort: UV-DTF ist kein T-Shirt-Verfahren. Die UV-gehärtete Tinte bildet einen steifen Film, und dieser Film wird von einem kalten Haftkleber gehalten, der für glatte, harte Oberflächen gedacht ist. Auf dehnbarem, porösem, maschinengewaschenem Stoff löst er sich tendenziell an den Kanten, reißt oder blättert ab. Bestellen Sie für Bekleidung klassische Textil-DTF-Heißtransfers. Reservieren Sie UV-DTF-Decals für die Trinkbecher, Glas, Acryl und andere Hartwaren im selben Merch-Set.

Wer nach UV-DTF auf T-Shirts sucht, gehört meist zu einer von zwei Gruppen. Die einen stellen ein Merch-Set aus Shirts, Trinkbechern und Notizbüchern zusammen und hoffen, dass eine einzige Transferart alles abdeckt. Die anderen haben ein Angebot, in dem „UV-DTF“ neben Bekleidungspositionen steht, und sind sich nicht sicher, ob das stimmt. Die beiden Verfahren teilen sich drei Buchstaben und lösen gegensätzliche Probleme. Das eine wird mit Hitze in den Stoff gepresst. Das andere wird kalt auf harte, nicht poröse Oberflächen aufgebracht.

Die falsche Wahl scheitert selten am ersten Tag. Der Druck sieht beim Öffnen des Kartons gestochen scharf aus. Er versagt nach dem ersten Tragen, der ersten Dehnung über der Schulter oder dem ersten Waschgang. Dann ist die Veranstaltung vorbei, die Shirts sind verteilt, und der Nachdruck geht auf Ihr Budget. Dieser Leitfaden erklärt, warum UV-DTF auf Textilien Probleme macht, für welche Artikel einer Werbebestellung es sich wirklich eignet und wie Sie eine geteilte Bestellung so formulieren, dass jeder Artikel das richtige Verfahren bekommt.



Inhalt

1. [Was ist der Unterschied zwischen DTF und UV-DTF?](#)

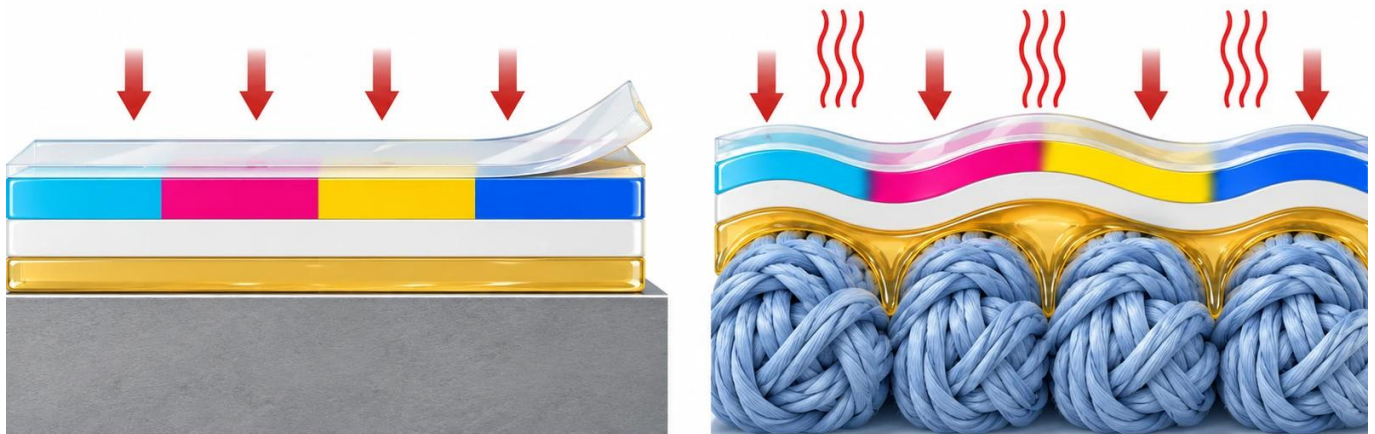
2. [Kann man UV-DTF auf T-Shirts verwenden? Warum Stoff es scheitern lässt](#)
3. [Kappen, Taschen, Jacken und andere Grauzonen-Artikel](#)
4. [So teilen Sie eine gemischte Merch-Bestellung Schritt für Schritt auf](#)
5. [UV-DTF-Decals, Textil-DTF und Siebdruck im Vergleich für Bekleidungseinkäufer](#)
6. [Warnsignale, wenn ein Angebot „UV-DTF“ für Bekleidung nennt](#)
7. [Hinweis zur Konformität bei Kinderbekleidung und Geschenksets](#)
8. [FAQ](#)
9. [Wichtigste Erkenntnisse](#)

Was ist der Unterschied zwischen DTF und UV-DTF?

Auf der Preisliste eines Lieferanten können DTF, UV-DTF und „UV-Transfer“ wie Varianten desselben Produkts wirken. Das sind sie nicht. Jedes Verfahren hat eigene Tintenchemie, einen eigenen Klebstoff, eine eigene Applikationsmethode und eine eigene Zieloberfläche. Die folgende Tabelle zeigt die Unterschiede, die bei der Entscheidung zählen, wo ein Logo später sitzen soll.

Merkmal	Textil-DTF (Bekleidungstransfer)	UV-DTF (Decal für Hartwaren)
Tinte	Wasserbasierte Pigmenttinte, auf PET-Folie gedruckt	UV-härtende Tinte (Farbe, Weiß und meist eine Lackschicht), die beim Drucken per LED-Licht ausgehärtet wird
Klebstoff	Schmelzklebepulver, das in der Transferpresse schmilzt und in die Fasern fließt	Eine Haftklebefolie („B-Film“), die über den Druck laminiert wird
Aufbringen	Transferpresse: Wärme, Druck, Zeit, dann abziehen	Kaltapplikation: von Hand oder mit einem Rakel andrücken, dann die Trägerfolie abziehen
Zieloberfläche	Baumwolle, Polyester, Mischgewebe, Canvas und andere Textilien	Glas, glasierte Keramik, Metall, Acryl, Hartkunststoff und versiegeltes Holz
Flexibilität nach dem Aufbringen	Darauf ausgelegt, sich mit dem Stoff zu bewegen	Ausgehärtete Tinte ist vergleichsweise starr, oft mit erhabenem, geprägtem Griff
Übliche Pflegeempfehlung	Maschinenwäsche gemäß der Pflegekarte des Veredlers	Üblich ist die Empfehlung zur Handwäsche, selbst bei Glas

Die Zeile zum Klebstoff entscheidet die Frage. Textil-DTF haftet, weil geschmolzener Klebstoff die Fasern unter Hitze und Druck physisch umschließt. UV-DTF haftet, weil ein klebriger Klebstoff engen Kontakt mit einer glatten, versiegelten Oberfläche herstellt. Ein Strickshirt bietet eine solche Oberfläche nicht. Hersteller, die beide Verfahren betreiben, beschreiben sie als getrennte Geschäfte mit getrennten Fehlerbildern. In einer Diskussion unter Shopbetreibern, die Textil-DTF mit UV-DTF für Hartwaren verglich, wurden als typische Probleme der UV-Seite aufgeführt: [sich nach wenigen Tagen lösende Kanten und eine Haftung, die je nach Oberflächenbeschaffenheit schwankt^{\[1\]}](#). Diese Probleme treten selbst auf Oberflächen auf, für die das Verfahren entwickelt wurde.



Kann man UV-DTF auf T-Shirts verwenden? Warum Stoff es scheitern lässt

Sie können ein UV-DTF-Decal durchaus auf ein Shirt drücken, und einige Minuten lang sieht es vielleicht gut aus. Vier Eigenschaften von Stoff wirken dagegen, und sie summieren sich schnell, sobald das Kleidungsstück getragen und gewaschen wird.

1. Stoff dehnt sich, ausgehärtete UV-Tinte nicht

Ein T-Shirt dehnt sich jedes Mal, wenn man es über den Kopf zieht, sich nach vorn streckt oder sich hinsetzt. Ausgehärtete UV-Tinte verhält sich eher wie eine dünne, starre Schale. Drucker kennen diese Steifheit bereits von starren, gewölbten Objekten als Problem. Ein Praktiker erklärte, dass bei einer Tasse [die steife Tintenschicht wie eine Feder wirkt, die die Kanten nach oben zieht^{\[2\]}](#). Eine Tasse behält ihre feste Wölbung. Ein Shirt ändert ständig seine Form, sodass die Spannung an den Kanten bei jeder Bewegung zurückkehrt und sich schließlich in Risse oder abstehende Ecken verwandelt.

2. Gestrickte Fasern bieten dem Klebstoff kaum Halt

Haftkleber braucht engen, durchgehenden Kontakt. Ein Gestrick ist ein Feld aus Maschen mit Luftspalten und losen Faserenden. Der Klebstoff berührt nur die Maschenspitzen. Aus demselben Grund warnen Anleitungen für Hartwaren vor strukturierter Pulverbeschichtung und porösen Oberflächen, und ein Baumwolljersey ist weit offener als beides.

3. Die Wäsche greift die schwächste Stelle an: die Kante

Der typische Ausfall von UV-DTF beginnt an den Kanten. Sie lösen sich, dann dringen Wasser und Waschmittel darunter. Eine Waschmaschine bringt mechanische Beanspruchung, das Aufquellen nasser Fasern und, wenn das Shirt in den Trockner kommt, Hitze mit. Zum Vergleich: Selbst auf Glas, der idealen Oberfläche für das Decal, erzielte ein gewerblicher Drucker nach eigener Angabe [30+ Waschgänge, bevor der Transfer schließlich Risse bekam^{\[3\]}](#). Derselbe Drucker merkte an, dass die

meisten Lieferanten Decals auf Trinkgefäßen nur für die Handwäsche freigeben. Ein Kleidungsstück in der Waschmaschine ist ein weit härterer Test als ein von Hand gespültes Glas.

4. Griff und Atmungsaktivität sprechen gegen den Tragekomfort

Selbst wenn ein Decal hält, spürt der Träger eine plastikartige Fläche, die weder atmet noch fällt. Diese erhabene, glänzende Haptik ist auf einem Trinkbecher ein Verkaufsargument. Auf einem Brustdruck wirkt sie wie ein auf das Shirt geklebter Aufkleber, und genau diesen Eindruck soll ein gebrandetes Kleidungsstück vermeiden. Derselbe Drucker beobachtete, dass viele Kunden ungern einen Aufpreis für einen individuellen Druck zahlen, der sich als „ein Aufkleber“ entpuppt. Bei Kleidung ist das Problem noch gravierender.

Wärme löst das nicht. Ein UV-DTF-Klebstoff ist kein Schmelzklebstoff für Textilien, daher fließt er auch beim Aufbügeln oder Aufpressen mit der Transferpresse nicht in die Fasern. Er kann die ausgehärtete Tinte allerdings verformen. Mehrere Nutzer berichten außerdem, dass UV-DTF-Decals in einem heißen Auto Falten werfen, was nahelegt, dass ihnen auch ein Wäschetrockner nicht gut bekommt.

Kappen, Taschen, Jacken und andere Grauzonen-Artikel

Die meisten Werbebestellungen enthalten Artikel, die weder eindeutig Stoff noch Hardware sind. Eine einfache Regel deckt fast alle ab. Wenn Sie es falten, zerknüllen oder in die Waschmaschine stecken können, behandeln Sie es als Textil. Wenn es seine Form behält und eine glatte, versiegelte Oberfläche hat, kommt es für UV-DTF infrage.

- **Taschen aus Baumwolle oder Canvas, Kappen, Kapuzenpullover, Polyester-Trikots, Kordelzugbeutel aus Nylon:** ein Fall für Textilverfahren. Fragen Sie nach DTF-Transfers, Siebdruck oder Stickerei.
- **Aufnäher aus Kunstleder und Weich-PVC:** flexibel und oft strukturiert. Für UV-DTF gilt das als hohes Risiko, verlangen Sie daher einen physischen Test, bevor Sie sich festlegen.
- **Handyhüllen mit Hartschale, Schlüsselanhänger aus Acryl, Metallflaschen, Glas, Keramiktassen, Laptopdeckel, feste Notizbuchumschläge:** genau die Oberflächen, für die UV-DTF entwickelt wurde.

Die Nachfrage außerhalb der Bekleidung ist real und stetig. In einem Thread darüber, was sich über Shirts hinaus tatsächlich verkauft hat, nannte ein Shopbetreiber Kerzengläser als seinen beständigsten Nicht-Bekleidungsartikel, und zwar mit [kleinen Marken, die dasselbe Logo jeweils auf 50 oder 100 Gläser auf einmal bestellen](#)^[4]. Genau dieses Muster lohnt sich zu übernehmen. Shirts tragen die Marke auf Stoff, und UV-DTF bringt dasselbe Motiv auf die harten Objekte daneben. Die vollständige Liste der Oberflächen und Veredelungen, auf denen es hält, finden Sie auf unserer Seite zu [individuellen UV-DTF-Decals für Trinkbecher, Glas und Acryl](#).



So teilen Sie eine gemischte Merch-Bestellung Schritt für Schritt auf

Am saubersten funktioniert ein einziger Motiv-Master mit zwei Produktionsvorgaben. Hier ist die Reihenfolge, die wir Einkäufern empfehlen, die Sets für Veranstaltungen, Onboarding-Boxen oder Retail-Aktionen betreuen.

1. **Erfassen Sie jeden veredelten Artikel nach Oberfläche, nicht nach Produktname.** Schreiben Sie „100 % Baumwoll-Jersey“, „pulverbeschichteter Stahl“, „klares Acryl“ und so weiter. „Trinkflasche“ allein verrät dem Veredler nicht, ob die Oberfläche glatter Edelstahl oder eine strukturierte Beschichtung ist.
2. **Ordnen Sie jede Position Textil oder Hardware zu,** und zwar nach der oben beschriebenen Regel „falten oder halten“. Markieren Sie alles, bei dem Sie unsicher sind, für einen Test, statt zu raten.
3. **Nennen Sie das Verfahren in Ihrer RFQ ausdrücklich.** Schreiben Sie „Textil-DTF-Heißtransfer“ für Bekleidung und „UV-DTF-Kalttransfer-Decal“ für Hartwaren. Wer nur „DTF“ schreibt, lädt den Lieferanten ein, das Verfahren anzubieten, das er gerade betreibt.
4. **Erstellen Sie getrennte Ausgabedateien aus demselben Master.** Textil-DTF und UV-DTF behandeln weiße Unterlage, Lack und minimale Linienstärke unterschiedlich. Die Dateiregeln für Hartwaren stehen auf der [Produktseite zu UV-DTF-Decals](#), geben Sie also jedem Veredler die Vorgaben, die er verlangt. Ein bekanntes UV-DTF-Artefakt ist ein weißer Hof. Ein Käufer fand eine [weiße Kontur an der unteren und der linken Kante jedes Motivs^{\[5\]}](#), die Kommentatoren auf eine nicht verkleinerte Weißschicht und schnelle Druckmodi zurückführten.
5. **Testen Sie jedes Verfahren mit der Methode, die zum realen Einsatz passt.** Tragen Sie bei Shirts ein Musterteil und waschen Sie es mehrmals in der Maschine. Bringen Sie bei Hartwaren das Decal auf den tatsächlichen Artikel auf, lassen Sie es 24 Stunden aushärten, waschen Sie es dann von Hand und reiben Sie über die Kanten. Selbst bei Textil-DTF gibt es [Diskussionen aus der Werkstattpraxis zu Drucken nach der ersten Wäsche^{\[6\]}](#), daher lohnt sich ein Waschtest auch an Bekleidungsmustern.
6. **Legen Sie zwei unterschiedliche Pflegekarten bei.** Die Karte für Shirts folgt den

Waschhinweisen des Textilveredlers. Die Karte für Hartwaren sagt: von Hand waschen, nicht in die Spülmaschine, keine scheuernden Schwämme und vor der ersten Wäsche 24 Stunden warten. Eine einzige allgemeine „wasserfest“-Karte im Karton führt auf beiden Seiten zu Beschwerden.



UV-DTF-Decals, Textil-DTF und Siebdruck im Vergleich für Bekleidungseinkäufer

Dieser Vergleich richtet sich an alle, deren Set überwiegend aus Kleidungsstücken besteht. Der Vergleich von UV-DTF mit Vinyl und Direktdruck auf Hartwaren ist eine eigene Entscheidung, die auf der Produktseite behandelt wird.

Frage	UV-DTF-Decal	Textil-DTF-Transfer	Siebdruck
Geeignet für ein T-Shirt?	Nein. Starre Tinte und Kaltkleber sind nicht für Stoff gemacht.	Ja. Für Baumwolle, Polyester und Mischgewebe gemacht.	Ja. Das bewährte Verfahren für Bekleidung.
Geeignet für einen Trinkbecher oder Glas?	Ja. Das ist sein Kerneinsatz.	Nein. Sein Klebstoff für die Transferpresse ist auf Fasern ausgelegt.	Nur mit Spezialausrüstung und Spezialtinten.
Vollfarbige Kleinauflagen mit mehreren Motiven	Stark, oft als Sammelbogen gefertigt	Stark, oft als Sammelbogen gefertigt	Schwächer. Das Einrichten pro Farbe begünstigt weniger Motive und größere Auflagen.
Haptik am fertigen Artikel	Erhaben, glänzend, aufkleberartig	Dünnere Film, der sich mit dem Stoff bewegt	Variiert je nach Tintenart und Anzahl der Schichten
Was Sie den Lieferanten fragen sollten	Aushärtung am Rand, Verkleinerung der Weißschicht, Liste getesteter Oberflächen	Waschtests, empfohlene Presseinstellungen, Verhalten bei Dehnung	Siebgewebe, Tintensystem und Methode des Farbabgleichs

Warnsignale, wenn ein Angebot „UV-DTF“ für Bekleidung nennt

Wenn ein Lieferant UV-DTF-Produkte für Ihre Shirts anbietet, stellen Sie ein paar Rückfragen, bevor Sie das Angebot annehmen:

- **Im Angebot steht „UV-DTF“, aber es werden Einstellungen für die Transferpresse verlangt.** Das bedeutet meist, dass der Lieferant Textil-DTF meint und die falsche Bezeichnung verwendet hat. Bitten Sie darum, den Verfahrensnamen schriftlich zu korrigieren.
- **„Dauerhaft, wasserfest, für jede Oberfläche geeignet.“** Kein Klebetransfer funktioniert auf jeder Oberfläche. Am genauesten sollten Sie die Werbeaussage „spülmaschinenfest“ prüfen, und „maschinenwaschbar auf Stoff“ verdient dieselbe Skepsis.
- **Probleme werden allein dem Endkunden angelastet.** In einem öffentlich dokumentierten Fall berichtete ein Verkäufer, dass [bei 4 von 10 Kunden einer Bestellung mit konturgeschnittenen Transfers eine Erstattung nötig war^{\[7\]}](#). Die Rückseite war zu klebrig und der Druck wirkte nicht ausreichend ausgehärtet, doch der einzige Rat des Lieferanten lautete, die Oberfläche zu reinigen.
- **Trägerband, das stärker zieht, als das Decal haftet.** Etsy-Verkäufer beschreiben UV-DTF, das [trotz kräftigen Rakelns nicht auf Glas haftete^{\[8\]}](#), wobei das Transferband starke Rückstände hinterließ. Wenn es auf Glas versagt, funktioniert es auf Baumwolle nicht.
- **Klebrige Rückstände, die als normal dargestellt werden.** Ein schwacher Klebstoffhof kann entstehen, wenn die Klebstoffschicht [ein wenig über den Motivrand hinausreicht^{\[9\]}](#). Auf einem Shirt würde dieser Klebstoff in der Wäsche Flusen aufnehmen und Farbübertragungen begünstigen.

Hinweis zur Konformität bei Kinderbekleidung und Geschenksets

Kinder-Shirts und -Sets, die in den USA verkauft werden, fallen unter den Consumer Product Safety Improvement Act (CPSIA), der Prüfungen durch Dritte und ein Zertifikat für das fertige Kinderprodukt verlangt. Tintenhersteller veröffentlichen zunehmend eigene Ergebnisse. Im Januar 2026 berichtete ein Fachmedium, dass eine [UV-LED-Tintenserie die CPSIA-Zertifizierung erhalten habe und als phthalatfrei beschrieben werde^{\[10\]}](#). Dieses Ergebnis betrifft die Tinte. Es gilt nicht für Ihr Decal, Ihren Klebstoff oder Ihr Kleidungsstück. Fragen Sie bei Kinderbekleidung den Textilveredler nach der Dokumentation für das fertige Produkt. Fragen Sie für Hartwaren im selben Set separat nach. Lassen Sie nicht eine einzelne Tintenmeldung für beides gelten.

FAQ

FAQ: Kann ich ein UV-DTF-Decal mit der Transferpresse auf ein Shirt pressen, damit es besser hält?

Nein. UV-DTF verwendet einen kalten Haftkleber, keinen Schmelzklebstoff für Textilien, daher fließt er durch Hitze nicht in die Fasern, wie es das Textil-DTF-Pulver tut. Hitze kann außerdem die ausgehärtete Tintenschicht verziehen oder knittern lassen. Handelt es sich um Stoff, bestellen Sie stattdessen einen Textil-DTF-Transfer.

FAQ: Hält UV-DTF auf einem T-Shirt, das nur von Hand gewaschen wird?

Handwäsche verringert die Belastung, beseitigt aber nicht das Hauptproblem. Das Shirt dehnt und

biegt sich beim Tragen weiterhin, was gegen die starre Tinte arbeitet und die Kanten löst, und danach gelangt Wasser unter diese Kanten. Praktiker berichten selbst bei handgewaschenem Glas von Rissen, obwohl das eine weit schonendere Oberfläche ist als gestrickte Baumwolle.

FAQ: Ist es für ein Kostüm oder Fotoshooting an nur 1 Tag in Ordnung?

Ein Decal kann bei kurzer, wenig bewegter Nutzung halten, aber rechnen Sie mit abstehenden Kanten und einer deutlichen Aufkleberoptik auf Fotos. Außerdem lässt es sich nur sehr schwer rückstandsfrei entfernen und kann Klebstoff auf dem Stoff hinterlassen. Ein Textiltransfer oder eine stoffspezifische temporäre Lösung ist die sicherere Wahl.

FAQ: Ist „UV-DTF“ dasselbe wie UV-reaktiver oder nachleuchtender Druck auf Shirts?

Nein. UV-reaktive Tinten leuchten unter Schwarzlicht und werden mit Textilverfahren gedruckt. UV-Erkennungsaufkleber, die im Sonnenlicht die Farbe wechseln, sind ein weiteres, davon unabhängiges Produkt. „UV“ in UV-DTF bezieht sich allein darauf, wie die Tinte beim Drucken ausgehärtet wird.

FAQ: Und was ist mit Nylonjacken, Sporttaschen aus Polyester oder Taschen aus Canvas?

Das sind allesamt flexible Textilien, behandeln Sie sie also wie T-Shirts. Fragen Sie Ihren Bekleidungsveredler, welches Textilverfahren zum jeweiligen Stoff und zur Beschichtung passt. Manche technischen Gewebe brauchen spezielle Klebstoffe oder Niedrigtemperatur-Transfers.

FAQ: Welche UV-DTF-Produkte passen in ein Merch-Set mit Schwerpunkt Bekleidung?

Die starren Begleiter: Trinkgefäße aus Edelstahl oder Glas, Keramiktassen, Buttons und Schlüsselanhänger aus Acryl, harte Handyhüllen, Laptopdeckel und feste Notizbuchumschläge. Dasselbe Motiv auf Shirts und diesen Artikeln ergibt ein stimmiges Set, bei dem jeder Artikel das passende Verfahren bekommt. Sie können [ein Angebot für UV-DTF-Decals auf Hartwaren anfordern](#) und die genauen Oberflächen auflisten, die Sie veredeln möchten.

FAQ: Brauchen die Shirts und die Decals unterschiedliche Pflegehinweise?

Ja. Shirts folgen den Waschinweisen des Textilveredlers. UV-DTF-Hartwaren sollten von Hand gewaschen, nicht in die Spülmaschine gegeben und von scheuernden Schwämmen ferngehalten werden und nach dem Aufbringen 24 Stunden bis zur ersten Wäsche ruhen.

Wichtigste Erkenntnisse

- **UV-DTF ist ein Verfahren für Hartwaren, und Stoff ist ein härterer Test als seine beste Oberfläche.** – Selbst auf Glas berichtet ein Drucker von Rissen nach 30+ Waschgängen, wobei die meisten Lieferanten Trinkgefäße nur für die Handwäsche freigeben ([Quelle](#))
- **Der Massenbedarf an UV-DTF liegt außerhalb der Bekleidung.** – Kleine Marken bestellen dasselbe Logo jeweils auf 50 oder 100 Kerzengläser auf einmal ([Quelle](#))
- **Bemustern Sie, bevor Sie skalieren, egal bei welchem Verfahren.** – Bei 4 von 10 Kunden einer Bestellung mit konturgeschnittenen Transfers war wegen klebriger Rückseite und offenbar unzureichender Aushärtung eine Erstattung nötig ([Quelle](#))
- **Prüfen Sie Andrucke auf Artefakte der Weißschicht.** – Ein Käufer fand bei jedem Motiv auf einem Sammelbogen eine weiße Kontur an 2 Kanten ([Quelle](#))
- **Tintenzertifikate zertifizieren keine fertigen Kleidungsstücke.** – Eine im Januar 2026 gemeldete CPSIA-Zertifizierung betrifft nur die Tintenserie ([Quelle](#))

Fazit: Ein Motiv, zwei Verfahren

Hinter der Frage nach „UV-DTF auf T-Shirts“ steht eigentlich die Frage, wie sich ein ganzes Set einheitlich branden lässt. Die Antwort sind zwei Verfahren: Textil-DTF, Siebdruck oder Stickerei für alles, was sich falten lässt und gewaschen wird, und UV-DTF für die glatten, starren Artikel, die dazugehören. Nennen Sie in Ihrer RFQ jedes Verfahren ausdrücklich, erstellen Sie für jedes eigene Ausgabedateien, testen Sie jedes so, wie es tatsächlich genutzt wird, und legen Sie getrennte Pflegekarten bei.

Wenn Ihre Bestellung Trinkgefäße, Glas, Acryl oder andere Hartwaren enthält, senden Sie uns die Artikelliste und die Oberflächendetails. Wir bestätigen, welche Teile sich für [individuelle UV-DTF-Transfer-Decals](#) eignen, und kennzeichnen alle, die zu Ihrem Bekleidungsveredler gehören. Mengen, Größen und Lieferzeiten werden pro Projekt angeboten, fragen Sie also ein Angebot und ein Muster für Ihren eigenen Artikel an.

Fußnoten

1. Reddit r/dtf, „DTF-Textil vs. DTF-UV für Hartwaren“ (2026-01-07).
https://www.reddit.com/r/dtf/comments/1q6s1no/dtf_textile_vs_dtf_uv_hard_goods_how_much_d_o/ ↵
2. Reddit r/CommercialPrinting, „UV-Aufkleberdruck / A-Film“ (2025-12-27).
https://www.reddit.com/r/CommercialPrinting/comments/1pwjo0s/uv_sticker_printing_a_good_a_film/ ↵
3. Reddit r/CommercialPrinting, Praktikerdiskussion „UV-DTF“ (2025-05-27).
https://www.reddit.com/r/CommercialPrinting/comments/1kwevqj/uv_dtf/ ↵
4. Reddit r/CommercialPrinting, „Welche Produkte außer Shirts haben sich tatsächlich verkauft“ (2026-09-13).
https://www.reddit.com/r/CommercialPrinting/comments/1weyoha/what_products_besides_shirts_have_actually_sold/ ↵
5. Reddit r/CommercialPrinting, „Sind diese UV-DTF-Drucke normal oder von schlechter Qualität?“ (2025-05-02).
https://www.reddit.com/r/CommercialPrinting/comments/1kdgp72/are_these_uv_dtf_prints_normal_or_bad_quality/ ↵
6. Reddit r/CommercialPrinting, „DTF nach der ersten Wäsche.“
https://www.reddit.com/r/CommercialPrinting/comments/1mnvqod/dtf_after_first_wash?tl=ru ↵
7. Reddit r/Printify, „Warnung zu konturgeschnittenen DTF-Aufklebern“ (2026-03-11).
https://www.reddit.com/r/Printify/comments/1rr686q/simply_printed_diecut_stickers_dtf_warning/ ↵
8. Reddit r/Etsy, „Ich bin fertig mit Etsy für UV-DTF“ (2025-11-29).
https://www.reddit.com/r/Etsy/comments/1p9bk51/done_using_etsy_for_uvdtf/ ↵
9. Reddit r/DTFTransferTalk, „Klebrige Rückstände von UV-DTF an den Rändern auf einem Glasbecher“ (2026-03-23).
https://www.reddit.com/r/DTFTransferTalk/comments/1s1m8jb/uv_dtf_sticky_residue_around_edges_on_glass_cup/ ↵
10. Ink World Magazine, UV-LED-Tintenserie erhält CPSIA-Zertifizierung (2026-01-27).
<https://www.inkworldmagazine.com/breaking-news/boston-industrial-solutions-natron-512n-series-uv-led-ink-earns-cpsia-certification/> ↵